



# der ägidius

Zeitung der Pfarre Semriach  
Nr. 3 - 2023, 42. Jahrgang

[www.pfarre-semriach.at](http://www.pfarre-semriach.at)

## Gottes Segen für uns



### Wallfahren

S. 4-5

Zwei gänzlich verschiedene Wallfahrten konnten Semriacherinnen und Semriacher im Sommer erleben: Mariazell und Frauenberg/L.

### Jugendsommer

S. 8-9

Die Katholische Jugend stellte mit dem Sommertheater im Juli und dem Frühschoppen am Ägidisonntag ihre Tatkraft unter Beweis.

### „Kreuzzeichen“

S. 12-13

In den letzten Wochen wurden im Pfarrgebiet zwei Kleindenkmäler als „Zeichen des Glaubens“ neu errichtet und hergerichtet.





# WIR MACHT VORSORGEN MÖGLICH.

JETZT MIT  
MOBILITÄTS-  
BONUS

... oder Jahresignette



[raiffeisenzertifikate.at](https://raiffeisenzertifikate.at)



[raiffeisen.at/nachhaltiginvestieren](https://raiffeisen.at/nachhaltiginvestieren)

Veranlagungen in Wertpapieren sind mit höheren Risiken verbunden.

Werbung der Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark/Raiffeisen Kapitalanlage GmbH/Raiffeisen Bank International AG gemäß WAG 2018:  
Nähere Informationen erhalten Sie in jeder Raiffeisenbank. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

**Impressum:** Medieninhaberin: Zentrale Raiffeisenwerbung, Am Stadtpark 9, 1030 Wien, herausgegeben und erstellt von: Raiffeisen Bankengruppe Steiermark,  
Radetzkystraße 15, 8010 Graz, hergestellt von: Stavros Vrachoritis Ges.m.b.H., 2325 Himberg, Verlagsort: Wien, Herstellungsort: Himberg, Stand: September 2023.



## Liebe Leserin, lieber Leser des „ägidius“!

Pfarrer  
**Ronald Rutherford**

### **Danken: Ist das noch zeitgemäß?**

Es ist durchaus eine Errungenschaft der Moderne, dass der einzelne Mensch selbstbestimmt und weniger abhängig von einzelnen Personen oder Institutionen leben kann. Obwohl in letzter Zeit, besonders seit der Zeit vor Corona, wieder doch so manche, so mancher sich mehr als Bittstellerin, als Bittsteller fühlt als in früheren Zeiten. Die Frage ist immer relevant: Was ist mein Recht und was wird mir auf eine Bitte gewährt, wofür natürlich ein Danke angebracht ist.

Es sollte schon manche Bereiche geben, die selbstverständlich somit auch Recht sind. Ich denke an die Würde von Menschen mit Beeinträchtigungen, an gleiche Bezahlung für Mann und Frau bei gleicher Leistung, an das Recht, seine Meinung zu sagen. Ich denke an das Recht der Religionsfreiheit und das Wählen des eigenen Lebensstiles, so lange er niemandem anderen schadet. Auch Hilfe in wirklichen finanziellen Notsituationen sollte in einem Sozialstaat eine Selbstverständlichkeit sein. Für die Gewährung dieser Rechte braucht es in der Tat kein explizites Danke.

Und doch gibt es vieles, das nicht so selbstverständlich ist und wo das Wort „Danke“ nicht an Bedeutung verloren hat:

- Eine gelungene Beziehung, in der es

Menschen schaffen, sich immer wieder ihre Liebe zu zeigen.

- Eine gute Nachbarschaft, wo es auch gegenseitige Hilfe gibt.
- Menschen, die mehr als nur ihren Job machen.
- Alle, die ihre Freizeit für andere einsetzen, in diversen Vereinen und (Hilfs-)Organisationen, im karitativen und im Pflegebereich, oft unentgeltlich in Familien.

Und ich möchte auch ein „Danke“ sagen allen, die die Werte unseres Glaubens leben und weitergeben.

Vielleicht aber haben wir viel grundsätzlicher zu danken: Dass wir in einem so schönen Land geboren sind, dass es bei uns doch noch Wohlstand und Frieden gibt, für die Gesundheit, schöne freudige Erlebnisse, ... Kann da das Danke nicht auch an Gott gerichtet werden?

Das Wort „Danke“ hat auch im Heute nichts von seiner Bedeutung verloren. Deshalb feiern wir als Kirche jedes Jahr ein Fest des Dankes, das „Erntedankfest“. Dazu seien Sie im Namen der Pfarre herzlich eingeladen.

Ihr Pfarrer

„Kann nicht das Danke auch an Gott gerichtet werden?“

Miteinander Danken - für die Ernte, für alle Ergebnisse der Arbeit und unser aller Tätigkeiten - und gemeinsam feiern!  
**Herzliche Einladung zum Erntedankfest am Sonntag, 1. Oktober, mit Einzug der Erntekrone (Treffpunkt um 9:45 Uhr) und Hl. Messe, Beginn 10 Uhr.**





# Wallfahrtskirche, Buschenschank, „Fuchsbau“

**Kurz und ein wenig frech formuliert gibt der Titel die Stationen unserer Pfarrwallfahrt wider.**



**Gemeinsame** Feier in der imposanten Wallfahrtskirche am Leibnitzer Frauenberg.

Am Freitag, 18. August, fuhr ein gut besetzter Bus mit Pfarrbewohnern aus Semriach und Gästen aus Gratkorn Richtung Frauenberg bei Leibnitz. Es sollte eine besondere Wallfahrt, ein besonderer Tag werden!

## Ein besonderer Tag

In der Wallfahrtskirche Frauenberg feierten wir einen Gottesdienst mit Diakon Franz Kink. Bei der Kirchenführung von Franz Heidinger hörten wir die Geschichte und von Besonderheiten der Kirche sowie des Tempelmuseums.

Nach dem Mittagessen im Gasthof Edler fuhren wir der Südsteirischen

Weinstraße entlang. In der Buschenschank „Schneiderannerl“ gab es nochmals eine Stärkung, bevor

wir Richtung Heimat fuhren.

Der letzte Zwischenstopp war in Thal bei der „Fuchskirche“ St. Jakob, benannt nach ihrem Gestalter Ernst Fuchs. Die sehr interessante und außergewöhnliche Bauweise und Gestaltung des Gotteshauses, beeindruckende Lichteffekte und fantastische Farben sowie ungewöhnliche Formen und Materialien ließen uns staunen.

## Sehenswerter Tipp

Nachdem diese Kirche in der Nähe von Semriach zu bestaunen ist: ein Tipp für einen Ausflug nach Thal, dieses Gotteshaus ist sehenswert!

Ein herzliches Danke an Dr. Heidinger für die gelungene Vorbereitung und die kompetente Reiseleitung.

*Maria Wieland  
für die kfb Semriach*

Fotos (3): kfb / Fam. Wieland



**Eine** der geselligen Tischrunden bei der Buschenschank.





# Mit dem neuen besten Freund unterwegs

Der heurige Weg nach Mariazell war nicht nur hart und steinig, sondern auch ziemlich nass. Vier Tage Dauerregen strapazierte so manche Nerven und die gefühlten 10 Grad bei Windstärke 6 machten es nicht leichter.

Es wurden neue Bekanntschaften geschlossen, aber alle hatten einen neuen besten Freund – nämlich den Regenponcho.

Wäre es auf der Stanglalm 10 Grad kühler gewesen, hätten wir Schneefall gehabt. Aber so blieb uns wenigstens am nächsten Tag die Hohe Veitsch „erspart“; das war aber auch das einzige Quäntchen Glück an diesem Wochenende. Die Frage, wer was anzieht war relativ rasch geklärt. Trockene Socken in wahrscheinlich feuchte Wanderschuhe, Shirt, Jacke und natürlich der Regenponcho.

Foto (2): Claudia Heger



**Unverdrossen** gingen die Pilgerinnen und Pilger vier Tage lang ihrem Ziel entgegen.

## Nur in der Größe unterschiedlich

Die Runde war recht farbenfroh – roter Poncho neben blauem Poncho und schwarzer Poncho neben braunem Poncho. Wir

sahen alle gleich aus, es gab nur Größenunterschiede.

Aber auch der Regen konnte der guten Stimmung nichts anhaben. Wir haben nirgendwo den Humor verloren und es gab keinen „Raunzer“.

Ganz im Gegenteil, es wurde viel gelacht, es gab wieder tolle Gespräche und neue Freundschaften.

## Nicht unterzukriegen

Und zum Abschluss dieser unendlichen (Regen)Geschichte feierten wir gemeinsam mit Pater Leo Thener SDB den Abschlussgottesdienst in der Basilika Mariazell.

Natürlich hätte das Wetter besser sein können, aber bei schönem Wetter kann jede bzw. jeder nach Mariazell gehen. Heuer waren anscheinend mehr die Bengel unterwegs. (Anm.: Wenn (B)Engel reisen, wird sich das Wetter weisen.)

*Klaus und Evi Möstl*



**Mit Humor** genommen und das Beste daraus gemacht.



Ewald Glettler

Markt 11  
8101 Semriach

0676 / 82 58 51 74

ewald.glettler@generali.at



HAUPT Semriach

GmbH. & Co. KG.  
Transporte - Mietwagen - Erdbewegung



Allzeit  
gute Fahrt  
und viele  
schöne  
Herbsttage!

Allianz Agentur

# Arno Pirstinger

Mauritzener Hauptstraße 5

A - 8130 Frohnleiten

[www.frohnleiten.allianz.at](http://www.frohnleiten.allianz.at)

**Allianz** 



Steinbau  
Wildbahner

**Inh. Susanne Göhring**

Friedhofplatz 4

8101 Gratkorn

03124 / 22474

[wildbahner@aon.at](mailto:wildbahner@aon.at)

[www.wildbahner-steinmetz.at](http://www.wildbahner-steinmetz.at)



STEFAN **SCHALK**  
**BESTATTUNG** WOLF



AUS LIEBE ZUM BERUF UND TRADITION

**Gratwein-Straßengel**

Bahnhofplatz 3

8112 Gratwein-Straßengel

*Unsere neue Filiale befindet sich  
direkt neben Blumen Posch.*

**Täglich von 0-24 Uhr**

**+43 660 860 50 02**

**Für einen würdevollen Abschied**

Gratwein-Straßengel - Rein - Gschnaidt - Gratkorn - Semriach - Stiwoll  
St. Oswald bei Plankenwarth - St. Bartholomä und viele weitere Orte in der Steiermark

[www.bestattung-wolf.com](http://www.bestattung-wolf.com)



## Unerwarteter Besuch in Semriach

**An einem heißen Sonntagmittag läutete es an unserer Tür. Völlig überraschend besuchte uns eine afghanische Familie.**



Foto: Renate Schreiner

**Die Familie** denkt gerne an die Zeit in Semriach zurück, jetzt leben sie in Wien.

Zwischen 2015 und 2017 wohnten in Semriach eine Reihe von Asylwerberinnen und -werbern. Sie wurden von uns in verschiedener Weise unterstützt und es gab viele

Begegnungen mit ihnen. Bei einer dieser Familien waren schon die Großeltern aus Afghanistan in den Iran geflüchtet. Die Eltern wuchsen dort auf und beka-

men nach ihrer Heirat zwei Buben. Nachdem diese beiden die Schule nicht besuchen durften, entschlossen sich die Eltern zur Flucht und landeten schließlich in Semriach.

Diese Familie versuchte von Anfang an, sich gut zu integrieren. Sie nahmen an Veranstaltungen teil, der Vater arbeitete mit, wo es nötig war. Die Kinder waren gute Schüler und gut erzogen.

Nachdem sie einen positiven Aufenthaltsbescheid erhalten hatten, zog die Familie nach Wien. Sie haben dort eine Wohnung, der Vater arbeitet bei der Firma Spar und die beiden Buben gehen ins Gymnasium beziehungsweise in die HTL. Mittlerweile haben sie auch noch ein drittes Kind, ein Mädchen.

Wir waren sehr erfreut, dass sie uns nach einigen Jahren nun in Semriach besucht haben. Und auf unsere Frage, ob es ihnen in Wien gefällt, war die Antwort „Ja schon, aber es ist nicht so gut wie in Semriach.“

Renate Schreiner

## Wir bitten zu Tisch

Unter diesem Motto lud die Pfarre zum gemeinsamen Suppenessen. Ziel war, als Gemeinschaft Zeichen zu setzen, Zeichen der ...

... Wahrnehmung – du bist da, wir freuen uns!

... Wertschätzung – wir kochen für dich und verbringen gemeinsam Zeit.

... Dankbarkeit – wir haben die Pandemie überstanden, wir dürfen wieder zusammensitzen.

Schnell waren für diesen Termin Helferinnen gefunden. Kürbiscremesuppe und „Pflegerbrot“ stand am Plan. Vier Kürbisse wurden uns dafür geschenkt, die Bäckerei Pfleger schnitt uns das Brot auf. Wir kochten zwei unterschiedliche Kürbiscremesuppen, gelb mit Kartoffeln und rötlich mit Tomatenmark.

Während die Suppe kochte, rich-

teten wir noch die Tische nett her und dann hieß es warten, ob auch wirklich wer kommt. Und es kamen wirklich Leute, 25 Personen, gut gelaunt und schon plaudernd vom Vorraum bis zum Tisch.

Unser Pfarrgemeinderatsvorsitzender Josef Eisenberger begrüßte uns mit einigen launigen Worten, dann sprachen wir ein kurzes Tischgebet

und endlich ging es los. Die Suppe war in Kürze aufgegessen, für die drei Köchinnen selbst ist nichts übriggeblieben – gut so, es hat wohl allen geschmeckt!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Renate Schreiner

*Nächste Termine:  
Fr., 13.10., und Fr., 10.11.2023*

Foto: Pfarre / Heger



**Der Auftakt** für das gemeinsame Suppenessen im Pfarrheim war erfolgreich.



# Starke Leistung: Erfolgreiches Sommertheater

## Ein Blick hinter die Kulissen der Sommeraktivitäten der Katholischen Jugend Semriach

### Was ist das Besondere am Semriacher Sommertheater?

Neben unserer einzigartigen Location am Hüblerhof und der langen Tradition des Theaters sind dabei vor allem die Schauspielerinnen und -spieler selbst zu erwähnen. Durch die jährlich wechselnde Zusammensetzung unserer Schauspielgruppe kommen jedes Jahr neue Charaktere hinzu, die ihren eigenen Stil in die Rollen einbringen und das Theater dadurch unverwechselbar machen. Man kann wirklich sagen, dass jede Aufführung für sich ein Unikat ist – hier fehlt mal ein Satz, da wird wieder etwas Neues dazuerfunden und je nachdem, wer im Publikum sitzt, gibt es auch immer wieder neue Insider für die Zuseher.

### Wie läuft ein Theaterabend für die Mitglieder der KJ ab?

Das Publikum bekommt immer nur einen kleinen Teil des Ablaufs mit, der notwendig ist, um so ein Theater zu veranstalten. An einem Aufführungstag sind die ersten Mitglieder bereits drei Stunden vor der Aufführung am Hüblerhof, um mit den Vorbereitungen zu starten. Dabei handelt es sich um verschiedenste Aufgaben, wie zum Beispiel Brote herrichten, Getränke nachkühlen, Schauspieler schminken, Eintritt kassieren oder etwa die Reservierungen den einzelnen Plätzen zuzuweisen, um hier nur einige Aufgaben zu nennen. Nicht zu vergessen, das Wegräumen danach. Teilweise sind wir dann erst weit nach Mitternacht zuhause.

### Gab es während der Aufführungen unbemerkte Hoppalas oder Pannen, die dem Publikum verborgen geblieben sind?

Wie sagt man noch schnell – wo gehobelt wird, fallen Späne – und so ist es auch bei unserem Theater. Es



Was ist den jetzt schon wieder los? Ein Highlight folgte beim Theaterstück dem Nächsten.

vergeht kaum eine Aufführung, bei der nicht zumindest irgendeine Kleinigkeit daneben geht. Zum Glück bleibt das für das Publikum meist unbemerkt. Das eine Mal fällt das Licht aus, das andere Mal vergisst jemand etwas auf der Bühne – so Kleinigkeiten halt – vor dem einen oder anderem Hoppala ist kein Veranstalter gefeilt.

An manchen Tagen wussten wir gar nicht mehr, wo wir jetzt noch Sesseln und Bänke herbekommen sowie diese platzieren sollen, um noch alle spontan gekommenen Personen unterzubringen. Da kann es dann kurz vor einer Aufführung etwas hektischer werden. Große Probleme hatten wir zum Glück noch nie, wohl aufgrund unserer inzwischen langen Erfahrung und guten Organisation.

### Wie ist das heurige Sommertheater gelaufen und wie zufried-



Der Ägidisonntag ist ein Pfarrhighlight - auch



# und großartiger Ägidi-Frühschoppen



den seid ihr damit?

Heuer haben wir die Zuschauerzahlen aus den letzten Jahren nochmals deutlich übertroffen. Fast jede der neun Aufführungen war letztendlich ausverkauft. Erstmals mussten wir sogar frühzeitig veröffentlichen, dass einzelne Termine ausverkauft sind und Interessierte bitten, an einem anderen Aufführungstag zu kommen.

Zusammengefasst sind wir sehr zufrieden mit dem heurigen Theater. Je größer das Publikum, umso lustiger ist dann meistens das Spielen auf der Bühne. Wie viele Mitglieder insgesamt geholfen haben, ist schwer auszumachen. Wir sind derzeit in der glücklichen Lage, dass wir viele fleißige Hände haben, die mitanpacken. Wir gehen etwa

von 40 verschiedenen Mitgliedern aus, die mitgeholfen haben. Dazu kommen dann noch viele weitere externe Personen, die uns tatkräftig unterstützen. Natürlich wollen wir das im nächsten Jahr nochmals übertreffen – also am besten schon frühzeitig reservieren!

**Ein weiteres Sommerhighlight ist das Ägidifest - auch für euch?**

Am Ägidifest waren wir standesgemäß auch stark im Einsatz und durften neben der Organisation für ausreichend Verpflegung sorgen. Für gute Stimmung sorgten „Die Nordsteira“. Hervorzuheben als Besonderheit war am Ägidisonntag 2023 die Messe mit dem Vorauer Propst Bernhard Mayrhofer.

Stefan Affenberger



bei den Gästen um Probst Mayrhofer (3. v.r.).



**Inzwischen** ein Großprojekt: Die Sommertheateraufführungen am Hüblerhof.



**Die zahlreichen** Gäste honorieren mit ihrem Besuch die Arbeit der KJ am Ägidisonntag.



# HARRER

## BETON & SCHOTTER



Steinbruch Harrer Betriebsges.m.b.H  
SCHOTTER - TRANSPORTBETONWERK  
Semriacherstraße 122 | 8102 Semriach

STEINBRUCH: +43 (0) 3127 - 28 466  
TRANSPORTBETON: +43 (0) 3127 - 28 566  
office@harrerbeton.at | [www.harrerbeton.at](http://www.harrerbeton.at)

So schnell  
kann's gehen.

## Gesamtlösungen fürs ganze Leben!



**Nicole Neuherz (Mandl)**

Gepüfte Finanzberaterin

Tel. 0664/5204304

[nicole.neuherz@wuestenrot.at](mailto:nicole.neuherz@wuestenrot.at)

Büro: 8130 Frohnleiten, Hauptplatz 20/1. Stock

## wüstenrot

FINANZIEREN | VORSORGEN | VERSICHERN

# Sägewerk Rauch Semriach

**Hansjörg Rauch**

Semriacherstraße 15

8102 Semriach

Tel: +43 (0) 3127/8321-23

Fax: +43 (0) 3127/8321-10

Mobil: +43 (0) 664/9440506

Mail: [office@rauch-holz.at](mailto:office@rauch-holz.at)

[www.rauch-holz.at](http://www.rauch-holz.at)



# TISCHLEREI Johann Pabst

GmbH & Co. KG



8102 SEMRIACH - Vorderer Weißbeck 8

Telefon 03127 / 2267 - Fax DW 15

E-Mail: [tischlerei.pabst@gmx.at](mailto:tischlerei.pabst@gmx.at)

Küchen • Wohnstuben / Wohnzimmer • Schlafzimmer • Bade-  
zimmer • Vorzimmer und Stiegen • Innen- und Außentüren •  
Holzboden-Verlegung • Sonderanfertigungen im Bereich der  
Bautischler • Althaus-Sanierungsarbeiten



Unser Fertigungsprogramm umfasst  
sämtliche Zentren des Lebens.



# Ehre erweisen und einen letzten Dienst tun

**Ein Todesfall im persönlichen Umfeld ist immer eine große Herausforderung, eine Ausnahmesituation. Als Pfarre können und wollen wir mit all unserer Erfahrung soviel Unterstützung wie möglich anbieten. Ein erster Weg ins Pfarrbüro und ein gutes Gespräch kann schon sehr viel leichter machen.**



Foto: Platte / A. Steiner

Detail des bekannten, sogenannten „Totentanz“-Freskos in Hrastovlje (Slowenien)

Stirbt ein geliebter Mensch, so ist plötzlich nichts mehr wie früher. Trauer ist eine Reaktion auf diese Situation, oft helfen Gespräche, oft hilft Schweigen und Beistand. In diesen schweren Stunden sind Fragen zu klären, ist organisatorisch einiges zu erledigen und sind Angelegenheiten zu regeln. Dazu gehört vor allem, die Beisetzung in die Wege zu leiten.

## Zuerst ins Pfarrbüro

Dies geht am besten, wenn Sie zu allererst mit dem Pfarrbüro und der dort angesiedelten Friedhofsverwaltung Kontakt aufnehmen, gemeinsam kann so bereits überlegen werden, welcher Termin für die Trauerfeierlichkeit möglich ist – nicht immer ist die Kirche frei. Alle Fragen rund um Grab, um die Art der Beisetzung, ob Erdbegräb-

nis oder Urnenbeisetzung, können geklärt werden.

Seitens der Pfarre möchten wir Ihnen und allen Hinterbliebenen unsere Anteilnahme ausdrücken und Beistand anbieten. Dazu gehört, dass wir bei der Gestaltung aller Trauerfeierlichkeiten Unterstützungsmöglichkeiten bereitstellen. Für das Totengebet etwa, meist am Vorabend der Trauerfeier, können wir inzwischen erfahrene Personen aus der Pfarre vermitteln, die diesen Dienst respektvoll und behutsam ausüben und eine individuelle Gestaltung zum Ziel haben.

## Das Abschiednehmen gestalten

Ähnliches gilt für die Trauerfeier, neben der Terminfestlegung steht mit dem Kirchenchor eine musikalische Gestaltungsmöglichkeit

zur Verfügung, auf die Sie auf Wunsch zurückgreifen können.

Darüber hinaus können auch Nachbarn und befreundete Menschen sowie Vereine sehr gerne in die Gestaltung eingebunden werden, beispielsweise beim Kreuztragen von der Kirche zum Friedhof oder indem ein Text gelesen wird. Auch das Tragen des Sarges, z.B. durch Nachbarn, ist denkbar, diesbezüglich gibt es viel Tradition. So kann einer verstorbenen Person ein letzter nachbarschaftlicher oder freundschaftlicher Dienst erwiesen werden. Äußern Sie Ihre Wünsche gerne!

## Immer in Ihrem Auftrag

Solche Ehrendienste und andere organisatorische Belange im Zusammenhang mit einem Trauerfall koordiniert das Bestattungsunternehmen im Rahmen aller Dienstleistungen, zu denen Sie es beauftragen. Die Angehörigen entscheiden – gemeinsam mit dem Bestattungsinstitut – welche Leistungen sie entgeltlich in Anspruch nehmen möchten. Überführung, Gestaltung von Drucksorten oder Aufbahrung sind beispielsweise zu klärende Punkte in diesem Gespräch.

Viel ist also auszureden – jedenfalls alle Abläufe am Friedhof rund um Beisetzungen, unabhängig von der Form – immer vorher im Pfarrbüro! Allerdings bieten diese Gespräche auch die Möglichkeit, Ihrer Trauer Raum und Platz zu geben und Beistand zu erfahren oder Halt zu geben.

Das sehen wir von Pfarrseite als wichtige seelsorgliche Aufgabe und dazu sind wir gerne bereit!



## Kreuz am Windhofkogel

Am Freitag, dem 7. Juli, haben wir unser Kreuz am Windhofkogel offiziell aufgestellt. Viele Semriacherinnen und Semriacher, unter ihnen auch Bürgermeister Gottfried Rieger, einige Gemeinderäte und Pfarrgemeinderäte folgten unserer Einladung zu einer kurzen gemeinsamen Andacht bei anschließendem gemütlichen Beisammensein.

Kommandant HBI Gernot Mandl dankte allen Kameraden, die in den Wochen zuvor die vielen Arbeiten übernommen haben, damit wir uns auf dem Windhofkogel – mit dem wir seit 125 Jahren durch den Floriani-Kirchgang in Ulrichsbrunn eng verbunden sind – mit einem Kreuz verewigen konnten. Besonders hervorheben möchten wir unsere Kameraden Markus Klöckl (Gestaltung des Kreuzes) und Gabriel Strallhofer (Gestaltung des Funda-

ments), die mit vielen weiteren Kameraden die baulichen Tätigkeiten übernommen haben. Bedanken möchten wir uns ebenfalls bei Joe Rinner für die Gestaltung der Andacht und bei Familie Martinelli als Grundbesitzer.

Neben dem Kreuz haben wir noch ein Semriacher Bankerl – gestaltet und gebaut von Manuel Sickinger und Johann Steffan – aufgestellt, welches zur gemütlichen Rast beim neuen Kreuz einlädt.

Michael Wieland



Foto: Feuerwehr

Zurecht stolz kann die Feuerwehr auf „ihr“ Kreuz sein.

## Die Erneuerung

Christoph Rieger und Jakob Rinner haben das neue Holzkreuz am Tiefweg angefertigt, das Kupferblech für das Dach hat die Fa. Eisenberger Dach spendiert, Michael Wendler hat es in Form gebracht und montiert. Die Bretter für das Dach stammen von der Fa. Leindl, Joe Rinner hat den Korpus restauriert. Franz Rinner hat die notwendigen Schrauben beigesteuert, die Fa. Porr hat Granitblöcke für die Stufen zur Verfügung gestellt.

### Echtes Gemeinschaftsprojekt

Luis Schinnerl, Dietmar Heger sowie Jakob und Joe Rinner haben das neue Kreuz am 31. August aufgestellt. Erna Gottlieb hat zugesagt, das Blumenkisterl zu betreuen. Edi Stangl, inzwischen leider verstorben, hat für die anfallenden Kosten eine Spende zugesagt. Seine Lebensgefährtin Inge Glettler trägt Sorge für die Einhaltung dieses seines Wunsches. All diesen Personen und

## Ein neues Team startet in ein neues Zwergerl-Jahr

Diesen Herbst startet der Zwergerltreff mit einem neuen Leitungsteam bestehend aus Monika Groß, Viktoria Glettler und Cosma Harrer (li., v.o.). Wolfgang Ehß verabschiedet sich vom Zwergerltreff. Wir danken Dir von Herzen für deine Unterstützung, lieber Wolfgang!

Der Zwergerltreff wird ab sofort alle 14 Tage dienstags von 9:15 - 11:00 Uhr im Pfarrheim stattfinden. Zusätzlich organisieren wir Elternbildungsveranstaltungen sowie Feste im Jahreskreis und Ausflüge.



Der erste Zwergerltreff nach der Sommerpause findet am Dienstag, 19.09. von 9:15 - 11:00 Uhr statt, der nächste dann am Di., 03. Oktober!

Wir freuen uns sehr auf alle bekannten und auch alle neuen TeilnehmerInnen.

Der Zwergerltreff ist über folgende **Emailadresse** erreichbar: [zwergerltreff.semriach@gmail.com](mailto:zwergerltreff.semriach@gmail.com)

Wir freuen uns auf einen schönen Herbst mit euch. Alles Liebe

Monika, Viktoria & Cosma



Fotos: privat

Neues Team für die Zwerge.



# ist gut gelungen – Tiefwegkreuz geseget



Foto: Platte / Claudia Heger

Firmen herzlichen Dank für Material, Arbeitszeit und Geldspenden!

Ergänzt werden mussten im Zuge der Neugestaltung beim Korpus der rechte Fuß und das Lententuch, auch die Dornenkrone hatte sehr stark unter der Witterung gelitten und musste fixiert werden.

Propst Bernhard Mayrhofer hat das Tiefwegkreuz schließlich nach dem Festgottesdienst am Ägidi-sonntag geseget. Die Segensfeier wurde von der Gruppe Rosenholz musikalisch umrahmt.

Abschließend sei noch erwähnt: Das Tiefwegkreuz ist ein Halbkondukt-kreuz, bis 1981 fand bei Begräbnissen hier die erste Einse-gnung statt.

*Andreas Steiner*

Viele der Beteiligten waren bei der Segnung durch Propst Mayrhofer (m). mit dabei.

Fotos privat (7), C. Heger (1)



◀◀ Vom Wetter gezeichnet



▲ Mit Können und Enga-gement am Werk ▼



Fehlstellen ersetzt ▲ und neu gefasst ▶



▲ Viele Handgriffe nötig



## Getauft wurden



08.07. Masha Pflieger  
Livia Kahr  
29.07. Valentina Prügger  
05.08. Elias Zeilinger

## Heimgegangen sind



20.06. August Taibinger 77 Jahre  
25.06. Ingrid Uller 81 Jahre  
02.07. Wilhelmine Fuchs 93 Jahre  
14.07. Maria Brunner 92 Jahre  
13.08. Helmut Martinelli 77 Jahre

## Geheiratet haben



15.07. Nicole Walcher und  
Martin Turcsanyi

## Impuls WANDERN

PFARRE  
Semriach

Einmal im Monat (Donnerstag-  
abend oder Samstagmorgen )  
machen wir uns als Gruppe mit  
einem Bibeltext auf den Weg  
(bei jeder Witterung, Treffpunkt  
Kirchhof, Dauer: ca. 2 Stunden).

Do., 19. Oktober – 18 Uhr  
Rötschgrabenrunde

Do., 16. November – 18 Uhr  
Schönegg

Do., 21. Dezember – 18 Uhr  
Marktrunde

Sa., 20. Jänner 2024 – 6 Uhr  
Schöckl-Ostgipfel Morgen-  
wanderung

*Auf Euer Kommen freuen sich  
Roswitha Eisenberger,  
Sylvia Steiner und Andrea Stütz*

Foto: Sonntagsblatt / G.Neuhold

## Anmeldung zu Vorbereitung und Firmung 2024

Junge Menschen des **Geburtsjahrgangs 2010** (oder älter), die Interesse an der Firmung und der Vorbereitung darauf haben, bitte folgende Hinweise beachten:

- **Anmeldung:** Kann mit ausgefülltem Anmeldeformular bitte bis spätestens **Mo., 06. Nov.**, im **Pfarrbüro** erfolgen.
- **Elternabend:** **Do., 09. Nov., 19:00 Uhr** im **Pfarrheim**.
- **Jugendsonntag:** **26. Nov., 10:00 Uhr, Vorstellungsgottesdienst, Pfarrkirche Semriach** - bitte keinesfalls versäumen!

## "Radieschen von unten"



Eine einschneidende  
Perspektive auf die  
Corona-Zeit

## Kabarett mit Michael KOPP

**Sa., 25. November 2023**  
**Beginn: 19.00 Uhr**  
**Mehrzweckhalle VS Semriach**  
**Eintritt: 13.- Euro**

Karten sind bei der RAIBA Semriach u.  
in der Pfarrkanzlei Semriach erhältlich!!

... im Rahmen der  
Semriacher Kulturtage!!

## Bestattung Semriach

Unser Bestattungsunternehmen ist bestrebt in der schwierigen Situation eines Todesfalles bestmögliche Beratung und Unterstützung zu bieten. In einem Aufnahmegespräch – auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause – werden viele Details erörtert, die eine individuelle Trauerfeier ausmachen. Als Ansprechpartner übernimmt Frau Marianne Puregger diese Aufgabe. Nach so einem persönlichen Gespräch wissen Sie, dass wir Ihren Wünschen und den Möglichkeiten entsprechend alles organisieren und in die Wege leiten.

Seit vielen Jahren arbeiten wir mit dem WIENER VEREIN zusammen. Über Leistungen der Bestattungs-kostenvorsorge beraten wir Sie gerne.

Familie Puregger 03127/8561 oder 0664/89 62 171

Bestattung Höfler-Kreimer  
03175 2548  
0664 73 67 64 92  
bestattung\_hoefler@aon.at



# Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Eingänge berücksichtigt bis 4. September 2023

Bierbaum Elisabeth	Kohlbacher Maria	Rieger Franz u. Elfriede
Brandtner Stephanie	Kossär Dr. Hans	Rinner Josef u. Lucia
Deutschmann Dorli	Lalik Dipl.-Ök. Eva	Rumpl Gertraud
Eisenberger Maria	Mandl Laura	Scheibl Josef u. Maria
Eisenberger Michael u. Manuela	Melcsok Wilhelmine	Scheibl Rupert u. Aurelia
Fasch Maria	Mohr Ewald u. Renate	Schenk Franz u. Gertrude
Fraißler Franz u. Maria	Piber Eva	Sgustav DI Helmut
Glashüttner Franz	Piber Stefanie	Steffan DI Johannes
Glettler Franz	Pieber Hedwig	Stübler Marcel
Gottlieb Erna	Pirstinger Bernhard	Stübler Patrick
Harrer Norbert u. Bojanka	Prasch Josefa	Taibinger Maria
Hinterberger Anton	Prügger Johann u. Herta	Thier Dr. Barbara
Hirtenfellner Franz u. Maria	Prügger Mathilde	Uller Josef
Höfler-Ritter Albert u. Stefanie	Pucher Friedrich u. Barbara	Weissenböck Hans-Jörg
Höllner Johann	Puregger Angela	Zach Stefanie
Hütter Rosa	Raith Manfred u. Waltraud	Zangl Maria
Jauk Rosemarie	Rauch Barbara	Zehetner Johann u. Albine
Kahr Elisabeth	Reisinger Christian	Zinterl Gerald u. Maria

## Datenschutzhinweis

**Bitte beachten Sie:** Mit der Einzahlung einer Spende unter Angabe persönlicher Daten, z.B. Ihres Namens, erklären Sie sich ausdrücklich einverstanden, dass

diese Daten hier veröffentlicht werden dürfen. Sind Sie damit nicht einverstanden, nutzen Sie bitte die Möglichkeit einer anonymen Spende!

## Impressum und Offenlegung:

Informations- und Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarre Semriach St. Ägidius, Markt 1, 8102 Semriach, informiert über Pfarraktivitäten und Belange der Kirche.

Auflage 1.450 Stück

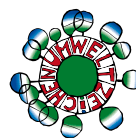
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Ronald Rutherford und Team

Fotos (wenn nicht anders angegeben): Pfarre Semriach Layout und Satz: Andreas Steiner

Die inhaltliche Verantwortung bei Inseraten u. Werbeinschaltungen liegt beim Auftraggeber.

Redaktionsschluss für Nr. 4-2023: 03. November 2023

Erscheinungstermin: Ende November



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Medienfabrik Graz, UW-Nr. 812

## Konditorei Café Pizzeria Georg Pfleger KG



HERBSTZEIT  
KASTANIENZEIT  
PFLEGERZEIT



Markt 32 8102 Semriach Tel.: 03127/8215





## Pfarre Gratkorn

## Pfarre Semriach

		Mo., 25.09.	9:30 Uhr	LIMA, Pfarrsaal (1. von 10x, immer mo.)
15:00 Uhr	Workshop „Kräuter der Hildegard von Bingen“, TP Vorplatz Pfarrhof	Sa., 30.09.		
08:30 Uhr	Hl. Messe	So., 01.10.	10:00 Uhr	Hl. Messe, Erntedank
10:15 Uhr	Ausstellungsführung, Pfarrsaal			
11:30 Uhr	Hl. Messe, Erntedankfest, Friesach			
10:30 Uhr	Hl. Messe, Pflegezentrum	Mi., 04.10		
		Fr., 06.10.	14:00 Uhr	Geburtstagsfeier der kfb
			15:00 Uhr	Herz-Jesu-Andacht in Hiening
10:00 Uhr	Hl. Messe, Erntedank	So., 08.10.	08:30 Uhr	Hl. Messe
19:00 Uhr	Bibelrunde, Pfarrhof	Do., 12.10.		
		Fr., 13.10.	11:30 Uhr	Wir bitten zu Tisch – gemeinsames Suppenessen, Pfarrsaal
10:00 Uhr	Hl. Messe	So., 15.10.	08:30 Uhr	Hl. Messe
11:00 Uhr	Kirchenführung		14:00 Uhr	Ökumenische Andacht, Friedenskreuz
		Di., 17.10.	19:00 Uhr	Elternabend für die Erstkommunion
10:30 Uhr	Hl. Messe, Pflegezentrum	Mi., 18.10.	15:00 Uhr	Seniorentreff, Pfarrsaal
		Do., 19.10.	18:00 Uhr	Impulswandern
19:00 Uhr	Vortrag „Voll Gnade und Kraft - Hl. Stephanus“, Pfarrsaal	Fr., 20.10.		
		Sa., 21.10.	18:00 Uhr	Herzensgebet / Vorabendmesse
10:00 Uhr	Hl. Messe, Sonntag der Weltkirche	So., 22.10.	10:00 Uhr	Hl. Messe, Sonntag der Weltkirche
10:00 Uhr	Stiftermesse, Stift Rein, mit Klangwolke	Do., 26.10.	10:00 Uhr	Stiftermesse, Stift Rein
15:00 Uhr	Workshop „Kräuter trocknen, Öle herstellen, konservieren“, Vorplatz Pfarrhof	Sa., 28.10.		
10:00 Uhr	Hl. Messe	So., 29.10.	08:30 Uhr	Hl. Messe, stille u. gestalt. Anbetungszeit
18:00 Uhr	Hl. Messe (ÖKB), Gemeindevorplatz, anschl. Gedenkfeier, Mahnmal Friedhof	Di., 31.10.		
18:00 Uhr	Nacht der 1000 Lichter, Pfarrwiese, Innehalten bei Kerzenschein			
14:00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Friedhofgang und Gräbersegnung	Allerheiligen Mi., 01.11.	08:30 Uhr	Hl. Messe
			14:00 Uhr	Totengedenken (ÖKB), Friedhofgang
10:00 Uhr	Hl. Messe	Do., 02.11.	08:30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Friedhofgang
19:00 Uhr	Biblische Dichtung – Modernes Oratorium, Projektchor und -orchester, Kirche	Sa., 04.11.		
10:00 Uhr	Hl. Messe	So., 05.11.	08:30 Uhr	Hl. Messe
19:00 Uhr	Bibelrunde im Pfarrhof	Do., 09.11.	19:00 Uhr	Elternabend für Firmlinge
		Fr., 10.11.	11:30 Uhr	Gemeins. Suppenessen, Pfarrsaal
			17:00 Uhr	Laternenfest des Kindergartens
08:30 Uhr	Hl. Messe	So., 12.11.	10:00 Uhr	Hl. Messe, Cäcilienso., Kirchenchor
10:15 Uhr	Kirchenführung			
10:30 Uhr	Hl. Messe im Pflegezentrum	Mi., 15.11.	15:00 Uhr	Seniorentreff, Pfarrsaal
		Do., 16.11.	18:00 Uhr	Impulswandern
		Fr., 17.11.	19:30 Uhr	Vortrag „Jakobsweg – entlang der Küste“, Klaus Gabriele, Mehrzwecksaal
		Sa., 18.11.	18:00 Uhr	Herzensgebet / Vorabendmesse
10:00 Uhr	Hl. Messe, Cäcilien Sonntag	So., 19.11.	08:30 Uhr	Hl. Messe
		Do., 23.11.	09:00 Uhr	Hl. Messe – Hl. Clemens
		Sa., 25.11.	19:00 Uhr	Kabarett Michael Kopp, Mehrzwecksaal
08:30 Uhr	Hl. Messe	So., 26.11.	10:00 Uhr	Hl. Messe, Jugendso., Vorst. Firmlinge
10:30 Uhr	Hl. Messe im Pflegezentrum	Mi., 29.11.		
18:00 Uhr	Adventkranzsegnung (WGF), Friesach	Sa., 02.12.	16:00 Uhr	Adventkranzsegnung, Pfarrkirche
10:00 Uhr	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung	So., 03.12.	08:30 Uhr	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung